

Glückshaus, ein tolles Würfelspiel

Hier wird gewürfelt wie im Mittelalter.

Glücklich ist der König, noch glücklicher ist derjenige, der eine Zwei würfelt.

Ihr braucht: zwei Würfel, Papier, Malstifte, Spielmarken wie zum Beispiel Knöpfe, Muscheln oder Steinchen

Zuerst malst du das Glückshaus auf und verzierst es mit Kringeln, Schneckenlinien und Mustern.

Jeder Spieler nimmt sich sieben Spielmarken.



Und so geht's

Dieses Spiel aus dem Mittelalter wird auch heute nach den damaligen Regeln gespielt. Der erste Spieler würfelt mit beiden Würfeln. Die Würfelzahlen werden zusammengezählt und der Spieler legt eine Spielmarke in das passende Spielfeld.

Dazu gibt es diese Regeln:

- Ist das gewürfelte Spielfeld frei, legst du eine Spielmarke hinein.
- Liegt in dem Spielfeld schon eine Marke, darfst du diese nehmen und musst keine Spielmarke hineinlegen.
- Das Feld mit der Nummer Sieben ist das Hochzeitsfeld.
- Wenn du eine Sieben würfelst, musst du eine Spielmarke auf das Feld legen, auch wenn schon eine Spielmarke dort liegt.
- Wenn du eine Zwei würfelst, hast du Glück. Du darfst alle Spielmarken vom Glückshaus nehmen.
- Wenn du eine Zwölf würfelst, bist du der König. Du darfst den Brautschatz aus dem Hochzeitsfeld Nummer Sieben nehmen.
- Das Spiel ist zu Ende, wenn ein Spieler keine Spielmarken mehr hat.
- Sieger ist, wer die meisten Spielmarken eingeheimst hat.

VIEL SPAß BEIM SPIELEN!